



Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011



Freiwillig. Etwas bewegen!



Ausschreibung: Engagement-Werkstätten in Sachsen-Anhalt

Im „Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit“ sollen im Rahmen regionaler Engagement-Werkstätten die Vielfalt bürgerschaftlichen Engagements sichtbar gemacht, Erfahrungen in der Freiwilligenarbeit diskutiert sowie neue Engagementfelder und -formen entwickelt werden, um neue Freiwillige vor Ort zu gewinnen. Ausgehend von einem landesweiten Dialogforum werden erfolgreiche Ansätze, Projekte und Strategien zur Engagementförderung in bis zu **zehn regionalen Engagement-Werkstätten auf Ebene der Landkreise/kreisfreien Städte** diskutiert und abschließend in einer länderübergreifenden Engagement-Konferenz zusammengefasst.

Die Veranstaltungen sichern eine landesweite und kontinuierliche Wahrnehmung des europäischen Themenjahres. Der regionale Bezug verdeutlicht, dass europäische Ideen eine Bedeutung für das Handeln vor Ort haben.

Die Engagement-Werkstätten werden in Kooperation mit Landkreisen, Städten, Gemeinden, Verbandsgemeinden, regionalen Vereinen und Verbänden durchgeführt. Die Werkstatt-Methode sichert die aktive Beteiligung lokaler Akteure und ermöglicht den Zugang zu einer europäischen Diskussion zu Freiwilligenarbeit und gesellschaftlicher Verantwortung. Es geht darum, die europäischen Erfahrungen der Freiwilligenarbeit im Land Sachsen-Anhalt kontinuierlich zu kommunizieren und lokale Strategien mit dem Ziel, Ehrenamtliche zu gewinnen, begleiten und zu qualifizieren, weiter zu entwickeln und nachhaltig zu verankern.

Planung

In jedem „Werkstatt-Landkreis“ werden Freiwillige gewonnen und qualifiziert, die als **Engagement-Botschafter** das „Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit“ begleiten und die Engagementförderung vor Ort nachhaltig unterstützen. Sie werden von den regionalen Kooperationspartnern vorgeschlagen. Die Engagement-Botschafter werden öffentlichkeitswirksam innerhalb des landesweiten Dialogforums berufen.

Die Engagement-Werkstätten beinhalten neben landes- und kommunalpolitischen Strategien zur Engagementförderung immer regionalspezifische Themenschwerpunkte. Wichtig ist, dass die europäische Perspektive, beispielsweise durch die Einbindung der jeweiligen Partnerstädte oder die Beteiligung von Trägern europäischer Freiwilligendienste gewährleistet wird.

Zentrales Element der Werkstätten ist der individuelle fachliche Austausch. Hierfür können einerseits Instrumente wie „Markt der Möglichkeiten“ angeboten werden. Andererseits können sich die Teilnehmenden mittels der Methode „World-Café“ oder in „Themeninseln“ aktiv einbringen und interessenorientiert austauschen. Dadurch soll ein Dialog zur Engagementförderung angeregt werden, der sich über den Veranstaltungszeitraum fortsetzt. Erste Ergebnisse der Engagement-Werkstätten können im Abschlusskongress des Themenjahres präsentiert und diskutiert werden.



Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011



Freiwillig. Etwas bewegen!



Wir sind
Sachsen-Anhalt

Angebot

Zur Ausgestaltung des Europäischen Themenjahres bietet das Land Sachsen-Anhalt:

- Beratung und Unterstützung bei der Planung und Durchführung der regionalen Engagement-Werkstätten,
- Qualifizierung, Austausch und Begleitung der regionalen Engagementbotschafter,
- Unterstützung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit,
- Finanzieller Zuschuss bis max. 2.000,- € (für Honorare, Reisekosten, Versorgung, Materialkosten u.ä.) pro Werkstatt auf Landkreisebene,
- Beteiligung an den Dialogforen im europäischen Themenjahr.

Bewerbungsverfahren

Interessierte Landkreise, Städte und Gemeinden sowie Vereine und Verbände sind aufgerufen, gemeinsam auf Landkreisebene oder landkreisübergreifend eine Engagement-Werkstatt durchzuführen. Die Interessenbekundung sollte pro Werkstatt von einer Gebietskörperschaft oder einem freien Träger als federführender Antragsteller unter Einbindung möglichst vieler regionaler Kooperationspartner eingereicht werden. Im Einzelfall können auch lokale Veranstaltungen in einzelnen Städten mit geringerer Förderung oder kreisübergreifende Veranstaltungen mit höherer Förderung unterstützt werden. Über die Auswahl und Förderung entscheidet eine unabhängige Jury.

Die **Interessenbekundung** ist mit dem dafür vorgesehenen Formular (Download unter www.lagfa-lsa.de) bis zum **15. Januar 2011** elektronisch und postalisch einzureichen bei:

Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt

Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement - Gundel Berger

Turmschanzenstr. 25 , 39114 Magdeburg

Tel.: 0391 / 567 – 46 84 gundel.berger@ms.sachsen-anhalt.de

Nach erfolgter Auswahl startet ab Anfang Februar der Beratungsprozess zur Vorbereitung und Durchführung der Engagementwerkstätten, die im Zeitraum Mai – Oktober stattfinden sollen.

Weitere **Informationen und Beratung** erhalten Sie von der:

Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Sachsen-Anhalt e.V.

Koordinierungsstelle zum Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011

Olaf Ebert / Uwe Lummitsch - Leipziger Str. 37, 06108 Halle

Telefon: 0345 / 200 34 11 mail: info@lagfa-lsa.de web: www.lagfa-lsa.de